

Projekt: KITA 2023/2024	
Medium	Mrn-news.de
Ausgabe	13.03.2024

/// METROPOLREGION RHEIN-NECKAR NEWS

13.03.2024, 11:00 Uhr

Heppenheim – Kleine Hände, große Zukunft – Handwerkertag in der Kita Pusteblume



Heppenheim / Metropolregion Rhein-Neckar. Kinder der städtischen Kita Pusteblume in Kirschhausen nehmen teil am Kita-Wettbewerb des Handwerks

Über einen Besuch der besonderen Art freuten sich am vergangenen Freitag die Kinder der Kita Pusteblume im Rahmen des ersten Handwerkertags. Die Heppheimer Betriebe Holzbau Vock, Stadler Holzbau und Haustechnik Greifenberg besuchten die Einrichtung im Rahmen der Aktion „Kleine Hände, große Zukunft“, ein landesweiter Wettbewerb des Handwerks für Kitas, durch die Initiative der Aktion Modernes Handwerk e.V.

Am Vormittag herrschte unter den Kindern bereits große Vorfreude und die Handwerker wurden akribisch beobachtet, als sie die Werkzeuge, Maschinen und Materialien in das Außengelände der Kita trugen. Organisiert und begleitet wurde das Projekt vom Elternbeirat der Kita, der im Vorfeld zusammen mit den drei Firmen den Handwerkertag und die Umsetzung in der Kita plante. So entstand die Idee, die Gewerke miteinander durch den Bau von Vogelhäusern zu verknüpfen. Unterstützt wurde die Aktion von den Erzieherinnen, die die Kleingruppen einteilten und im Außengelände beaufsichtigten.

Pünktlich um neun Uhr startete die erste Gruppe mit 12 Kindern ihren Ausflug in die Welt des Handwerks und wurde von Stefan Vock, Lars Vogel und Daniel Greifenberg begrüßt. Durch die Unterstützung des Fördervereins konnten im Vorfeld 100 Paar Arbeitshandschuhe für alle Kinder der Pusteblume sowie Kinder-Schutzbrillen angeschafft werden, die natürlich sofort mit Stolz getragen wurden. Nach einem kurzen Kennenlernen und Vorstellung der Berufe Zimmerer und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik konnten die kleinen Baumeister ihr Geschick mit den verschiedenen Materialien wie Holz, Schiefer, Kupfer- und Kunststoffrohren unter Beweis stellen. Nachdem geklärt war, dass ein Heizungsbauer Heizungen baut, behauptete ein Junge auf die Nachfrage, was denn Zimmerer bauten, ganz selbstverständlich: „Zimmer.“ So mussten die Männer schmunzeln und die anfängliche Anspannung aufgrund des doch neuen Terrains der Kinderbetreuung wich bei den Handwerkern dem Tatendrang, den Kindern Teilbereiche ihres Gewerks näherzubringen.

Nun lernten die Kinder beispielsweise den Umgang mit einem Akkuschrauber, einer Gehrungssäge oder einem Rohrschneider unter fachkundiger Anleitung kennen. An verschiedenen Stationen wurde gesägt, geschliffen, gebohrt, geschraubt. Jedes Kind durfte sich ausprobieren. Besonders begeistert waren die Kinder davon, wie schnell die Ergebnisse sichtbar wurden, die sie mit den eigenen Händen geschaffen hatten. Die Kleingruppen wurden nach einer halben Stunde gewechselt. So entstanden innerhalb von 2 Stunden drei große Vogelhäuser aus Fichten- und Douglasienholz mit einem Satteldach aus Schieferplatten und Kupferrohrsäulen und zwei große Nistkästen für das Außengelände der Kita. Nebenbei konnten die Kinder mit einem Hammer Nägel in einen massiven Holzklötzchen schlagen.

Zudem gab es eine Station zum Thema Wasser. Mit verschiedenen Teilen und Verbindungsstücken aus Kunststoffrohr bauten die Kinder als Gruppenaufgabe einen mehrere Meter langen Wasserkanal im abschüssigen Gelände. Zum Schluss hieß es „Wasser marsch!“, am oberen Ende des Rohrsystems wurde Wasser eingefüllt und das austretende Wasser am Ende der Leitung von den Kindern jubelt, mit der Erkenntnis: Wasser fließt nach unten.

Nachdem die Kinder ihre Bauarbeiten beendet hatten, gestalteten sie voller Enthusiasmus und Kreativität das Plakat, das für den Wettbewerb eingereicht wird. Hier wurden alle verwendeten Materialien aufgeklebt und sogar eine Skizze des Vogelhäuschens angefertigt. Zu gewinnen gibt es 500€ Preisgeld für die Kita. Zum Schluss bekamen die Kinder noch ein Geschenk überreicht, Wimmelbücher zum Thema Handwerksberufe in Hessen, zur Verfügung gestellt durch die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main. Bei der Verabschiedung kurz vor dem Mittagessen in der Kita blickten die Handwerker in strahlende Kinderaugen und waren beeindruckt, wie begeisterungsfähig und wissbegierig die Kinder an der Aktion teilgenommen haben.

Der fünfjährige Karlo stellte zum Abschluss fest: „Die Handwerker-Papis sollten öfter in die Kita kommen, das hat so viel Spaß gemacht!“ Für die Eltern wurde das Plakat sowie ein Vogelhaus und ein Nistkasten im Eingangsbereich der Kita ausgestellt, um ihnen einen Einblick in diesen ersten Handwerkerstag zu ermöglichen. Nun freut sich der Elternbeirat über Ideen und Engagement aus der Elternschaft oder von Handwerksbetrieben für weitere Veranstaltungen dieser Art.

Rebecca Greifenberg
Kreisstadt Heppenheim